

Die Wohnkosten sind das grösste Problem der Zuger Bevölkerung



Wohn- und Geschäftshäuser in der Stadt Zug. (Archivaufnahme) Bild: KEYSTONE/URS FLUEELER

Das grösste Problem der Zuger Bevölkerung sind die hohen Wohnkosten. Dies hat eine Umfrage des Forschungsinstituts GFS Bern im Auftrag der Zuger Wirtschaftskammer ergeben. Das Problem wird in Zug als dringender betrachtet als im Rest der Schweiz

Die Zuger Wirtschaftskammer hat am Mittwoch die Ergebnisse der Studie vorgestellt. Die Umfrage bei 1002 Einwohnerinnen und Einwohnern ergab, dass die Bevölkerung hinter der Zuger Wirtschaft steht. 71 Prozent haben zu dieser demnach eine eher oder sehr positive Einstellung, 18 Prozent haben eine ambivalente Einstellung. Eine negative Sicht haben nur gerade 8 Prozent der Befragten.

Je mehr die Befragten verdienen, desto positiver sehen sie die Wirtschaft. Mehrheitlich kein positives Bild von der Wirtschaft hat der einkommensschwache Teil der Bevölkerung.

Dagegen überwiegt in sämtlichen Parteilagern die positive Sicht. Bei den Anhängerinnen und Anhängern von Grünen, SP und SVP hat aber jeweils rund ein Drittel eine zumindest teilweise kritische Haltung.

Zustimmung und Kritik

Unbestritten ist in der Zuger Bevölkerung, dass der Kanton von der Wirtschaft profitiere, dies weil er Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Wohlstand schaffe. Auch ihre Rolle als Steuerzahlerin wird positiv gesehen.

Die Umfrage zeigte aber auch, dass es im Kanton Zug eine mehrheitsfähige Kritik an der Wirtschaft gibt. Diese betrifft etwa egoistische Managerinnen und Manager, aber auch Ungleichheiten in der Einkommensverteilung.

Mit Ungleichheiten in der Einkommensverteilung hat die Hauptsorge der Zugerinnen und Zuger zu tun: 59 Prozent der Befragten nannten den fehlenden bezahlbaren Wohnraum als das grösste oder zweitgrösste Problem, gefolgt vom Verkehr (25 Prozent) und der Zuwanderung (21 Prozent).

"Die zentralen Probleme der Zuger Bevölkerung unterscheiden sich somit sichtbar von denjenigen der Schweiz insgesamt", schreibt GFS Bern. Gemäss dem UBS Sorgenbarometer der Schweizer Bevölkerung lagen 2024 die Wohnkosten und der Verkehr nur auf den Rängen 6 und 16.

Die Bevölkerung des Kantons Zug zeige eine ambivalente Haltung zu den Folgen des Wirtschaftswachstums, heisst es in der Studie. Die grosse Mehrheit sei zwar überzeugt, dass das Wachstum für Wohlstand Sorge, dieser aber nicht egalitär verteilt werde, eine Tatsache, dies sich in den steigenden Wohnkosten widerspiegle.

Newsletter-Anmeldung

Ich möchte den Newsletter von March24 und Höfe24 kostenlos erhalten.

Sie erhalten von uns ein E-Mail, um Ihre Newsletter-Anmeldung zu bestätigen. Solange die E-Mail Adresse nicht bestätigt wurde, erhalten Sie keinen Newsletter.

march24

March24
Alpenblickstrasse 26
8853 Lachen
Tel. +41 79 707 51 36

© 2025 Portal24

[Home](#)

[Region](#)

[Sport](#)

[Agenda](#)

[Schweiz/Ausland](#)

[Magazin](#)

[Serien & Formate](#)

[Leser-Input](#)

[Newsletter](#)

[Werbung](#)

[Über uns](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)